

SCHAFFE ICH DIE TOUR?

HILFEN ZU IHRER TOURENAUSWAHL

Ab einer Höhe von ca. 3.000 Meter sind viele Berge zumindest teilweise vergletschert. Bei Hochtouren gehen wir auf Bergwegen und über vergletschertes, unwegsames und unmarkiertes Gelände. Auf den Gletscherabschnitten brauchen wir Seil, Gurt, Steigeisen und einen Pickel. Die Gletscher und schwierigere Passagen im Schnee und Fels werden am Seil begangen. Die Gruppengröße richtet sich nach der Schwierigkeit der Tour. Ein bis sechs Teilnehmer.

TECHNISCHER ANSPRUCH UNSERER HOCHTOUREN

Leicht

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich. Bergerfahrung auf **mittelschweren** Wanderwegen ist erforderlich. Leichtes Alpinklettern im I. Schwierigkeitsgrad ist Voraussetzung. Hochtourenenerfahrung ist nicht erforderlich.

Wege und Gelände

Überwiegend **einfache** und **mittelschwere**, vereinzelt auch **schwere** Bergwege. Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie unwegsames Fels- und Blockgelände (Neigung bis ca. 30°). Der Untergrund kann, je nach Witterung auch rutschig sein.

Mittel

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich. Bergerfahrung auf **mittelschweren** und **schweren** Wanderwegen ist erforderlich. Alpinklettern im I.-II. Schwierigkeitsgrad ist Voraussetzung. Hochtourenenerfahrung ist von Vorteil. Ein Alpiner Basiskurs wird empfohlen.

Wege und Gelände

Überwiegend **mittelschwere**, vereinzelt auch **schwere** Bergwege. Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie unwegsames Fels- und Blockgelände (Neigung bis ca. 40°). Der Untergrund kann, je nach Witterung auch rutschig sein.

Schwer

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich. Hochtourenenerfahrung ist erforderlich. Alpinklettern im II.-III. Schwierigkeitsgrad ist Voraussetzung. Ausgesetzte schmale Wegpassagen und Grate. Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie ein Alpiner Basiskurs sind erforderlich.

Wege und Gelände

Überwiegend **mittelschwere** und **schwere** Bergwege. Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie unwegsames Fels- und Blockgelände (Neigung bis ca. 50°). Der Untergrund kann, je nach Witterung auch rutschig sein.

KONDITIONELLER ANSPRUCH UNSERER HOCHTOUREN

Leicht

Bis zu **800 Hm** im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu **6 Std.** reine Gehzeit. Gehintervalle von **1,5 Std.** ohne Pause.

Mittel

Bis zu **1.200 Hm** im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu **9 Std.** reine Gehzeit. Gehintervalle von **2 Std.** ohne Pause.

Schwer

Bis zu **1.600 Hm und mehr** im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen von **9 Std. und mehr** reine Gehzeit. Gehintervalle von **2,5 Std.** ohne Pause.

GELÄNDEKLASSIFIZIERUNG UNSERER HOCHTOUREN

● Einfache Bergwege

Einfache Bergwege sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.

▲ Leichtes Gelände

Flache Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie Fels- und Blockgelände mit Neigung bis ca. 30°.

● Mittelschwere Bergwege

Mittelschwere Bergwege sind überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze versicherte Gehpassagen (z.B. Drahtseil) vorkommen.

▲ Mittelschweres Gelände

Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie Fels- und Blockgelände mit Neigung bis ca. 40°, es können schmale Grate und ausgesetzte Passagen vorkommen.

● Schwere Bergwege

Schwere Bergwege sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern.

▲ Schweres Gelände

Gletscher, Schnee- und Geröllfelder sowie Fels- und Blockgelände mit Neigung über 50°, oft schmale Grate und ausgesetzte Passagen.



Wir haben den **Wegeverlauf jeder einzelnen Tagesetappe** unserer geführten Touren in sechs Abschnitte eingeteilt (z.B. ● ● ▲ ▲ ▲ ●) so können Sie sehen, wann sich die Schwierigkeit im Wegeverlauf der Tagesetappe ändert. Nicht berücksichtigen können wir jedoch äußere Faktoren wie das Wetter oder unvorhersehbare Gefahren, die den Schwierigkeitsgrad einer Tour stark verändern können.